



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtentwicklung und Stadtplanung**
Verfasser/in Nicole-Simone Dahms, Michael Klatz
Vorlage Nr. 181/2017
Datum 28.09.2017

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Beschluss	12.10.2017	

Betreff:

IBA Projekt Am Zoll Lörrach Riehen - Projektorganisation und Ausgaben 2017

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand gemäß Begründung zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt den kommunalen Finanzierungsanteil an der Regio-S-Bahn-Studie in Höhe von 8.350 Euro sowie die Zuwendung an die IBA Basel 2020 über 10.000 Euro im Jahr 2017.

Personelle Auswirkungen:

--

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
€ 55.000	€ 36.650	€ 18.350	€
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan Jahr 2017 Finanzplanung: Jahr Jahr Jahr Jahr	Vorgesehen € 36.650	erforderlich € 18.350	Ergebnishaushalt Profitcenter: 5110 Sachkonto: 78730000 Investition Investitionsauftrag: I51102300610

Begründung:

Sachstand

Mit dem einstimmigen Beschluss der Vorlage 083a/2017 hatte der Gemeinderat am 25.7.2017 entschieden, den kommunalen Förderanteil für das Förderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus 2017 für das IBA Projekt Am Zoll Lörrach Riehen für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 bereit zu stellen. Dabei wurde vereinbart, auch alle einzelnen Maßnahmen innerhalb dieses Kostendachs vor ihrer Umsetzung nochmals zur Genehmigung vorzulegen. Dem kommen wir mit dieser Vorlage nach.

In der Bewerbung für das Förderprogramm Nationale Projekte des Städtebaus 2017 war bereits vorgesehen, dass die substanzielle Zuarbeit der Geschäftsstelle der IBA Basel 2020 an dem Projekt weiter finanziell gesichert wird. Die Mitarbeit der IBA Basel 2020 in der Projektsteuerung ist aufgrund der Komplexität und des Qualitätsanspruchs des grenzüberschreitenden Projekts unverzichtbar. Die dafür vorgesehene jährliche Zuwendung beträgt 30.000 Euro, was einem kommunalen Eigenanteil von 10.000 Euro entspricht. Mit dieser Vorlage soll die Mittelbereitstellung für das laufende Jahr 2017 gesichert werden.

Wie in der Vorlage 083a/2017 unter dem Stichwort Projektbausteine beschrieben, soll für den Baustein „Mobilität“ die Einrichtung einer S-Bahn-Haltestelle bzw. einer Kreuzungsstelle im Bereich des Zollwegs im Zuge des Angebotsausbaus der Regio-S-Bahn näher untersucht werden: Als nächster Schritt ist hier eine ergänzende Fahrplanstudie notwendig, die die Auswirkungen der neu einzurichtenden S-Bahn-Haltestelle Entenbad / Zentralklinikum auf die bisherigen Planungen untersucht. Hier wird der Zweckverband Regio-S-Bahn Landkreis Lörrach (ZRL) noch in diesem Jahr eine vertiefende Studie vergeben. Der Kostenanteil für die Stadt Lörrach liegt laut Finanzschlüssel ZRL bei 25 % von 100.000 Euro Gesamtkosten für die Studie (Schätzung). Entsprechend liegt der Anteil für die Stadt Lörrach bei rund 25.000 Euro, was bei einer Finanzierung aus den Mitteln des Projekts Am Zoll Lörrach / Riehen letztlich einen kommunale Eigenanteil in Höhe von 8.350 Euro auslöst.

Monika Neuhöfer-Avdić
Fachbereichsleiterin